# Moor und Sumpf sind KlimaKiller



Werte Mitbürger und Spreewälder!

Die sogenannten Umwelt- u.Klimaschützer der SPD+“GRÜNen” erzählen von (angeblicher) CO2-Einsparung durch Sumpfland und behaupten das Moore klimaschützend sind. Dabei leugnen diese den sehr klimaschädlichen Methan-Ausstoß durch vernässte Wiesen und (sogen.) Moore (Sumpfgas, Koppainz, Ribocka). Deren LÜGE ist nun entlarvt. Auch das Erlensterben ist eine Folge der wahnsinnigen Landespolitik und deren illegalen Handelns. Beweis:



Die Moor-Klimaschutz-LÜGE:

Vernässte/überflutete Wiesen, Sümpfe und Moore emittieren Methan. Dieses GrünSPD-verschwiegene CH4 übersteigt die angebliche Kohlendioxyd-Bindung in der Klimawirkung, daher sind Moorlandschaften überflüssige Klimakiller.
Behauptet wird bei Vernässung eine Assimilation von +170 CO2-kg/ha/a denen aus Lachgasemissionen -310 und -10.941 CO2Äqu.kg/ha/a aus Methanfreisetzung gegenzurechnen sind. Damit wird die positive 170kg-Bilanz zu negative 11.081 kg-CO2-Äquivalent pro ha und Jahr durch den “Moorschutz”.
Die Freisetzung von Treibhausgase durch trockengelegte NiederMoore beträgt inkl. Methan bei starker Melioration und Intensivgrünlandnutzung (DDR) nur 9.993 kg-CO2Äqu./ha/a. Diese THG-Wirkung ist jedoch im Spreewald nahezu abgeklungen (Beweise: Meßwerte und Absackungen).

Hier wird seit Jahren “extensive”, also schwache, umweltfreundliche Landwirtschaft praktiziert. Auch daher ist die negativ Klimawirkung nochmals geringer.
Die Wahrheit ist das Moore Klimakiller oder bestenfalls klimaneutral sind und vernässte Wiesen schlechter als Beweidung zu bewerten sind.
Last also die AmtsGrünen nicht an euer Land!

Moor“Nutzen”: Fäulnis, Mücken, geringe landwirtschaftl. Erträge, Geldverschwendung an Beamte +Co., reduzierte Flora+Fauna.
= Heimatvernichtung



(C)Thomas Budich
Stand 31.12.2018

**Details siehe www.budich.org/moor**